

Verarbeitung von Seidenpapier Herstellung Laterne, Windlicht, Schale o.Ä.

Benötigte Materialien:

- Seidenpapier in verschiedenen Farben
- Luftballons
- FormFestiger
- Schere
- Kleisterpinsel



Bastelanleitung:

1. Zuerst wird ein Luftballon aufgeblasen. Die Größe richtet sich dabei danach, wie groß das spätere Stück werden soll.
2. Nun wird das Seidenpapier in etwa 5 bis 10cm große Stücke gerissen. Die Stücke müssen dabei nicht gleichmäßig oder gleichgroß sein.
3. Als nächstes wird der Luftballon, der am besten am Knoten festgehalten oder in ein Gefäß gestellt wird, mit dem FormFestiger eingestrichen. Für eine Schale nur der halbe Ballon. Anschließend werden die Seidenpapierstücke darauf festgeklebt. Die einzelnen Papierstücke können und sollten sich dabei durchaus leicht überlappen.
4. Damit die Bastelarbeit später ausreichend stabil ist, müssen mehrere Lagen Seidenpapier aufgeklebt werden. Wenn das Papier nicht mehr richtig hält, wird einfach eine weitere Schicht FormFestiger aufgetragen und danach werden die nächsten Papierstücke aufgelegt. Je nach Größe der Bastelarbeit werden drei bis fünf Lagen Seidenpapier gearbeitet.
5. Nun muss die Bastelarbeit trocknen. Je nach Anzahl der Lagen, der verwendeten Menge an FormFestiger und der Raumtemperatur ist die Trocknungszeit unterschiedlich.
6. Wenn die Bastelarbeit vollständig getrocknet ist, wird der Luftballon aufgestochen und die Reste des Luftballons werden aus dem Innenraum entfernt.

Die weiteren Arbeitsschritte hängen nun davon ab, was aus der Bastelarbeit entstehen soll.

- Für eine **Laterne** schneidet man oben eine kleine Öffnung durch die man aber mühelos durchgreifen kann, um später den Kerzenhalter anbringen zu können. Oben sticht man zwei gegenüberliegende Löcher um nachher einen Basteldraht als Halterung für den Laternenstab anbringen zu können.
- Für ein **Gefäß /Schale** wird der Rand der Seidenpapierkugel mit einer Schere wunschgemäß zurechtgeschnitten.
- Für ein **Gefäß mit einem Blütenrand** wird der Rand der Seidenpapierkugel bis etwa zur Mitte mehrere Male in gleichmäßigen Abständen eingeschnitten. Anschließend werden die einzelnen Segmente vorsichtig umgebogen und mit der Schere leicht abgerundet, so dass sie wie Blütenblätter aussehen.
- Für einen **Lampenschirm** wird die Seidenpapierkugel mit einem zusätzlichen Loch am unteren Ende versehen. Dabei muss die Öffnung so groß sein, dass die Bastelarbeit über die Fassung gestülpt werden kann.

